



# Neuigkeiten aus Kasama Teil III



Der „Freundeskreis Kasama“ arbeitet seit 2005 ehrenamtlich in der Pfarrei Zum Guten Hirten Möhnesee. Die Partnerschaft zur Diözese Kasama in Sambia wurde bereits im Jahr 1975 begründet – nach einem Aufruf der Diözese Paderborn den von einer Hungersnot bedrohten Menschen in Sambia zu helfen.

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie an dieser Stelle über die Fortschritte unserer Arbeit in Sambia informieren.

Nachdem bereits 2018 nach mehreren Bohrungen die Krankenstation in Kayambi mit Wasser versorgt werden konnte, hat nun auch die dortige Schule Zugang zu sauberem Trinkwasser. Erst Mitte Mai 2019 – nach dem Ende der Regenzeit – war die Buckelpiste nach Kayambi wieder mit schwerem Gerät befahrbar. Der zweite Bohrversuch in diesem geologisch schwierigen Gelände gelang, und so wird der 10.000 Liter Tank der Schule nun aus einer Tiefe von 95 m pro Sekunde mit 0,5 Liter sauberem Trinkwasser gespeist.



Bohrung des 95m tiefen Bohrlochs

Die Zeiten, in denen der Krankenstation mit über 40 Geburten im Monat und der Primar- und Sekundarschule mit weit über 1.000 Schülern kein fließendes Wasser zur Verfügung stand, gehören damit der Vergangenheit an. Es bleibt natürlich zu hoffen, dass durch den Klimawandel, der sich in Sambia sehr stark durch Dürre bemerkbar macht, der Grundwasserspiegel nicht weiter absinkt.

Die Sanierung der maroden und unhygienischen sanitären Anlagen in der Krankenstation konnte mit finanziellen Mitteln aus Möhnesee ebenfalls im Frühjahr diesen Jahres abgeschlossen werden. Der Anbau wurde grundsaniert, gefliest, gestrichen und, getrennt nach Männern und Frauen, wurden neue Duschen und Toiletten eingebaut.



Anstreichen und Fliesen legen in den neuen sanitären Räumen

Fr. Mwamba, Pfarrer in Kayambi, weihte die neue Anlage am 14.03.2019 mit den Menschen vor Ort feierlich ein. Für die **Krankenstation**, besonders aber für die Patienten – so unser Kontaktmann für die Diözese, Fr. Christopher Paisoni – sind die gesicherte Wasserversorgung und die Sanierung der sanitären Anlagen ein großer Fortschritt. Die Regierung hat u.a. diesen Fortschritt zum Anlass genommen, die Krankenstation zum



Impftag in der Krankenstation

Krankenhaus ersten Ranges im Distrikt Mungwi in der Nordprovinz Sambias aufzuwerten. Eigens zur Grundsteinlegung eines Erweiterungsbaues ist der Gesundheitsminister Dr. Chitalu Chilufuya angereist. Ob diese Aufwertung auch zu einer Erhöhung von Zuwendungen führt, bleibt abzuwarten. Die Menschen vor Ort sind in Anbetracht der aktuellen politischen Entwicklung eher skeptisch.

Der Welthunger-Index 2019 belegt, dass Sambia immer noch zu den ärmsten Ländern der Erde zählt. Nach der Zentralafrikanischen Republik, die von gravierendem Hunger betroffen ist, gehört Sambia, neben Tschad, Madagaskar und dem Jemen, zu den vier Ländern, die eine sehr ernste Hungersituation aufweisen. Neben der schlechten wirtschaftlichen Lage und der hohen Verschuldung des Landes bedroht auch der Klimawandel die südlichen Regionen Afrikas durch lange Dürreperioden und Extremwetterlagen, die die Ernten vernichten.



Eine gute Schulbildung ist gerade auch in den ländlichen Gebieten besonders wichtig und steht auf unserer Agenda an erster Stelle. In der Zwischenzeit besuchen über 1000 Schüler/-innen die Primar- und ca. 500 die Sekundarschule. Obwohl in 2 Schichten unterrichtet wird, herrscht Platzmangel. Eltern und Lehrer arbeiten gemeinsam daran, die Situation in der **Schule** zu verbessern. Nachdem die Gemeindemitglieder die benötigten 60.000 Ziegel selbst gebrannt haben, konnte mit dem Bau eines neuen **Gebäudes mit 4 Klassenzimmern** be-



60.000 Ziegel haben die Eltern selbst gebrannt



Start des 1x4 Klassenblocks

gonnen werden. Dass dieser Bau realisiert werden kann, ist nur durch die große Spendenbereitschaft vieler Menschen aus Möhnesee und Umgebung möglich, wofür die Menschen in Kayambi sehr dankbar sind.

Mit Hilfe aus Möhnesee wurde 2013 und 2015 je ein Wohntrakt errichtet. Hier finden Schülerinnen und Schüler, für die der tägliche Schulweg zu weit ist, eine sichere Unterkunft. Für diese Übernachtungshäuser sollen nun **Etagenbetten**



Lernen in überfüllten Klassenzimmern

angeschafft werden. Derzeit schlafen die Mädchen und Jungen auf mitgebrachten Decken oder den wenigen vorhandenen Matratzen auf dem Boden und haben so gut wie gar keine Privatsphäre, da auch hier Platzmangel herrscht. Helfen Sie uns – jeder Euro zählt!!

**„Der Mensch kann nicht ohne Hoffnung leben und Bildung weckt Hoffnung“**

**Papst Franziskus**

Durch das 2015 begonnene **Schul-Paten-schaftsprojekt** konnte auch 2019 wieder vielen Jugendlichen der Schulbesuch der Sekundarschule ermöglicht werden. Etliche Schüler/-innen aus den ersten Jahren haben die Schule bereits erfolgreich abgeschlossen.

**Um weiteren bedürftigen Kindern den Schulbesuch auch nach der Grundschule zu ermöglichen, suchen wir dringend mehr Paten! Geben Sie Kindern eine Chance auf Bildung und damit auf eine selbstbestimmte Zukunft, damit sie ihren Lebensunterhalt selbst bestreiten können und nicht in die Lage kommen, ihre Heimat verlassen zu müssen.**

## WERDEN SIE PATE!

Weitere Informationen zu diesem Projekt und unserer Arbeit finden sie auf unserer Homepage (siehe Infoblock).

Für die Fortschritte in der Krankenstation und in der Schule in Kayambi sind die Menschen in unserer Partnerdiözese sehr dankbar, vor allen Dingen für den Zugang zu sauberem Trinkwasser. Dieses alles ist aber nur mit Ihnen, den Menschen hier in Möhnesee und Umgebung möglich, indem Sie dem Freundeskreis Ihr Vertrauen schenken und die nötigen finanziellen Mittel zur Verfügung stellen. Dafür danken wir Ihnen sehr, auch im Namen unserer afrikanischen Freunde. Im nächsten Jahr wird voraussichtlich wieder eine kleine Delegation auf eigene Kosten nach Sambia reisen. Es gilt die Freundschaft zu vertiefen aber auch den Stand der Projekte zu besichtigen. Dann gibt es wieder: **NEUIGKEITEN AUS KASAMA.**

**HERZLICHEN DANK!**

Für den „Freundeskreis Kasama“

Margret Schladör

Besuchen Sie auch den Stand vom

**Freundeskreis Kasama**

beim **KERZENZAUBER** am **6. Dezember** in Körbecke.



**Haarmann**  
Garten- und Landschaftsbau

**Garten- und Landschaftsbau Haarmann**  
Schöne Gärten gibt's von Haarmann!

Soest / Möhnesee Tel. 0 29 24 - 85 91 33  
info@haarmann-galabau.de

[www.haarmann-galabau.de](http://www.haarmann-galabau.de)



Ihr Experte für  
Garten & Landschaft

Service|Gärtner

### Spendenkonto:

Freundeskreis Kasama (Pfarrei Zum Guten Hirten)

Sparkasse SoestWerl

IBAN: DE66 4145 0075 0050 5861 55

BIC: WELADED1505

Wir sind ein offener Kreis und treffen uns in unregelmäßigen Abständen. Gäste und aktiv Mitwirkende sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen und Kontakt unter:

[www.freundeskreis-kasama.de](http://www.freundeskreis-kasama.de)  
und unter Facebook

### Informationen zu Sambia:

- ehemals Nordrhodesien, unabhängig von Großbritannien seit dem 24. Oktober 1964, die Hauptstadt ist Lusaka
- Kasama liegt im Norden der Republik Sambia, ist Sitz der Verwaltung der Nordprovinz und der Erzdiözese Kasama.
- Sambia hat ca. 17,4 Mill. Einwohner, davon sind knapp 45% unter 15 Jahren
- 57,5%, der Menschen in Sambia leben in extremer Armut, 46,7% sind unterernährt – hauptsächlich in den ländlichen Regionen
- die Anzahl der Kinder, die vor ihrem 5. Geburtstag sterben, ist mit 58 von 1.000 Neugeborenen sehr hoch
- die HIV Aids Quote hat sich verringert und liegt aktuell bei 11,3% (infizierte Erwachsene zwischen 15 und 49 Jahren) – ca. 1,4 Mill. Kinder haben ein oder beide Elternteile durch AIDS verloren
- der Anteil der Menschen, die lesen und schreiben können liegt bei 86,7%. Insbesondere in den ländlichen Gebieten gibt es aber noch sehr große Probleme im Schulwesen.

Quellen: [www.bmz.de](http://www.bmz.de)  
[www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)  
[www.globalhungerindex.org/de](http://www.globalhungerindex.org/de)